

# NRW - Amtsarzt-Untersuchung zieht sich hin - Zunächst Einstellung tariflich?

Beitrag von „CDL“ vom 4. Juli 2024 14:52

[Zitat von SleepyMalone](#)

Hi chemikus08,

meine Freundin hat jetzt trotzdem bei der Bezirksregierung angerufen, um sich abzusichern.

Dort hieß es dann aber von der Sachbearbeiterin, dass **kein** Vertrag erstellt werden kann, solange kein Gutachten vom Amtsarzt vorliegt.

Und der Amtsarzt will das Gutachten erst erstellen, wenn er mehr (bzw. aktuellere) Informationen hat...

Oha. Was kann sie denn jetzt machen? Oder sollte sie machen? Mit der Gewerkschaft sprechen?

Sleepy

Alles anzeigen

Ist der Amtsarzt ohne aktuellere Unterlagen / Untersuchungen unsicher, ob überhaupt eine ausreichende Dienstfähigkeit gegeben ist unabhängig von der Art des unbefristeten Arbeitsverhältnisses? Wenn nicht kann er das entsprechend begutachten, so dass lediglich eine Verbeamtung vorerst auf Eis liegt.

Eine Beratung durch die Gewerkschaft ist vermutlich sinnvoll, damit deine Freundin einfach für sich selbst sprechen und ihre Fragen direkt klären kann. Sinnvollerweise sollte das Gespräch mit der Schwerbehindertenvertretung in der Gewerkschaft erfolgen, da diese sich mit komplexen Gesundheitsfragen und daraus resultierenden amtsärztlichen Komplikationen genauer auskennen.